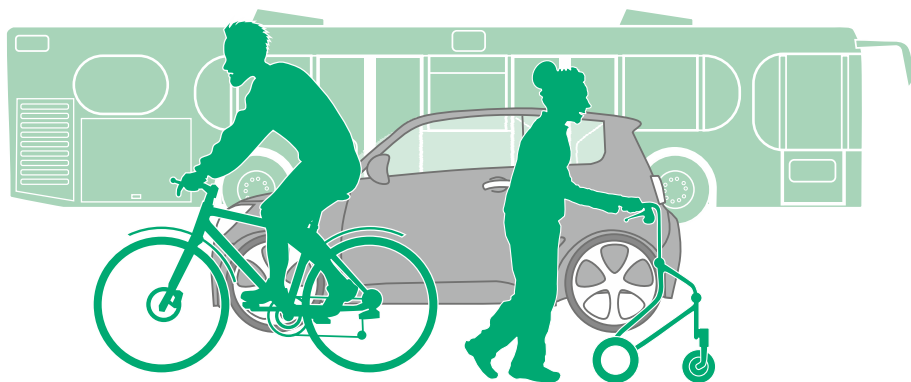




Impressum:

Stadt Göttingen
Fachbereich Planung, Bauordnung und Vermessung
Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
E-Mail: planung@goettingen.de
Internet: goe.de/holtenser-berg



PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Vordere Schöneworth 18
D-30167 Hannover
Tel.: 0511 / 38 39 4-0
Fax: 0511 / 38 39 450
E-Mail: post@pgt-hannover.de
www.pgt-hannover.de



Fragebogen

Nahmobilität auf dem Holtenser Berg

NAHMOBILITÄT AUF DEM HOLTENSER BERG

Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Anwohner*innen,

die Stadt Göttingen möchte die Bedingungen für den **Fuß- und Radverkehr** sowie die **Aufenthaltsqualität** auf dem Holtenser Berg nachhaltig verbessern. Dabei zählen wir auf Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen!

Unsere Ziele:

- komfortable Radwege ohne Umwege und Hindernisse
- sichere Fußwege ohne Umwege und Hindernisse
- Sitzgelegenheiten auf wichtigen Wegen
- Verschönerung des Wohn- und Straßenumfelds
- Begegnungsorte schaffen
- weniger Gefahren durch Autos

Mithilfe dieses **Fragebogens** möchten wir mehr über Ihre Verkehrsgewohnheiten und Bedürfnisse erfahren. Ihre Antworten helfen uns, Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität im Stadtteil zu entwickeln.

Die Beantwortung der Fragen wird ca. **10-15 Minuten** in Anspruch nehmen. Unterstützung bei der Beantwortung der Fragen erhalten Sie im Nachbarschaftszentrum (Londonstraße 11a). Sie können bis zum **11. Dezember 2022** an der Umfrage teilnehmen. Ihre Daten werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt. Ein Bezug zu Ihrer Person kann nicht hergestellt werden.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in den dafür vorgesehenen Briefkasten im Nahkauf (Genfstraße 1) ab. Alternativ kann der Fragebogen auch online unter **www.surveymonkey.de/r/holtenser-berg** ausgefüllt werden.

Weitere Informationen rund um das Thema Nahmobilität auf dem Holtenser Berg können der zugehörigen **Informationsbroschüre** entnommen oder unter **goe.de/holtenser-berg** aufgerufen werden. Vielen Dank für Ihre Zeit!

Ihre Stadt Göttingen

Super, Sie haben es fast geschafft. Bitte nehmen Sie sich noch Zeit für die persönlichen Angaben. Nur so können Ihre Mobilitätsbedürfnisse ausreichend Berücksichtigung finden. Vielen Dank.

PERSÖNLICHE ANGABEN *

(*werden anonym und vertraulich behandelt)



23: Ich wohne...

im Stadtteil Holtenser Berg [] in einem anderen Göttinger Stadtteil [] außerhalb von Göttingen []

24: Ich wohne...

in einem Einfamilienhaus [] in einem Mehrfamilienhaus []

25: Ich bin...

weiblich [] männlich [] divers []

26: Altersgruppe:

Unter 14 Jahren [] 18 - 25 Jahre [] 36 - 50 Jahre [] Über 65 Jahre []
14 - 18 Jahre [] 26 - 35 Jahre [] 51 - 65 Jahre []

27: Erwerbstätigkeit:

erwerbstätig [] Auszubildende*r [] arbeitssuchend []
Student*in [] Schüler*in [] in Rente / Pension []

28: Sind Sie durch gesundheitliche Probleme in Ihrer Mobilität eingeschränkt?

Ja, durch eine Gehbehinderung. [] Ja, durch (eine) andere Einschränkung(en). []
Ja, durch eine Sehbehinderung. [] Nein, keine Einschränkung in meiner Mobilität. []

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage!

Kontakt:

Stadt Göttingen
Fachbereich Planung, Bauordnung und Vermessung
Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
E-Mail: planung@goettingen.de
Internet: goe.de/holtenser-berg



PGT Umwelt und Verkehr GmbH

Vordere Schöneworth 18
D-30167 Hannover
Tel.: 0511 / 38 39 4-0
Fax: 0511 / 38 39 450
E-Mail: post@pgt-hannover.de
www.pgt-hannover.de

„NEUE MOBILITÄT“

20: Wie bewerten Sie die Einrichtung von Angeboten zur Unterstützung „Neuer Mobilität“?

	Sehr wichtig	Wichtig	Teilweise wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig	Nicht beurteilbar
Mobilitätsstationen						
Carsharing						
Lastenräder						
Paketstationen						
Leihräder						
ausreichend E-Ladestationen						
E-Scooter						

21: Können Sie sich vorstellen folgende Leihangebote im Stadtteil zu nutzen?

	Ja	Nein	Nicht beurteilbar
Carsharing			
Leihräder			
Lastenräder			
E-Scooter			

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN

22: Welche Wünsche, Ideen oder Anregungen haben Sie für den Holtenser Berg, wenn Sie an die Themen Mobilität, Verkehr und die Aufenthaltsqualität denken?

[illegible]

ALLGEMEINE VERKEHRSSITUATION

1: Welche Verkehrsmittel stehen Ihnen zur täglichen Nutzung zur Verfügung?

(Mehrfachantworten möglich)

Auto [] Fahrrad [] Bus mit Dauerkarte []

Tretroller / E-Scooter [] Sonstiges [] Bus ohne Dauerkarte []

2: Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel innerhalb des Stadtteils?

	täglich	mehrmals die Woche	einige Male im Monat	seltener	nie
Auto					
Fahrrad					
Bus					
Tretroller / E-Scooter					
Sonstiges					

3: Wofür nutzen Sie folgende Verkehrsmittel?

	zum Einkaufen	zur Schule / zum Kindergarten	zum Spielplatz	zur Arbeit
Auto				
Fahrrad				
Bus				
Tretroller / E-Scooter				
Sonstiges				

4: Wie oft nutzen Sie folgende Verkehrsmittel außerhalb des Stadtteils?

	täglich	mehrmals die Woche	einige Male im Monat	seltener	nie
Auto					
Fahrrad					
Bus					
Tretroller / E-Scooter					
Sonstiges					

5: Was muss am dringendsten im Stadtteil Holtenser Berg verbessert werden?

Die Bedingungen für: *(Mehrfachantworten möglich)*

Die Bedingungen für: *(Mehrfachantworten möglich)*

Radverkehr ☐ Barrierefreiheit ☐ Schulwegsicherheit ☐

Fußverkehr ☐ Busverkehr ☐ Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten ☐

FUSSVERKEHR UND BARRIEREFREIHEIT

6: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen in Bezug auf den Holtenser Berg:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Zu Fuß gehen macht Spaß.						
Die Gehwege sind ausreichend breit.						
Die Gehwege sind oftmals zugestellt (z.B. durch parkende Autos, Lieferfahrzeuge, Mülltonnen, Fahrräder).						
Mit meinem Rollstuhl, Rollator, einem Kinderwagen oder anderer Seh- oder Gehunterstützung kann ich problemlos die Gehwege nutzen.						
Orte, wie die Schule, den Nahkauf, eine Bushaltestelle oder einen Spielplatz, erreiche ich über direkte Wege.						
Auf meinen Wegen im Stadtteil finde ich immer eine Sitzmöglichkeit, wenn ich eine Pause machen möchte.						
Ich kann die Straßen sicher queren.						
An Kreuzungen habe ich einen guten Überblick, um andere Fahrzeuge rechtzeitig wahrzunehmen.						
Menschen mit Mobilitätseinschränkung wie z.B. durch eine Seh- oder Geheinschränkung kommen gut zurecht (z.B. Bordabsenkung und taktile Elemente vorhanden).						
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮

SCHULWEGE / KINDER(GARTEN)WEGE

17: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Der Weg zur Schule / zum Kindergarten ist schnell und direkt.						
Auf dem Weg zur Schule / zum Kindergarten fühle ich mich / meine Kinder sich sicher.						
An den Schulen / Kindergärten kann das Fahrrad sicher abgestellt werden.						
Auch im Dunkeln ist der Weg zur Schule / zum Kindergarten gut beleuchtet und hell, sodass ich mich / meine Kinder sich sicher fühlen.						

18: Was stört Sie auf dem Weg zur Schule / zum Kindergarten / zum Spielplatz? Wo und warum muss der Weg verbessert werden?

VERKEHRSSICHERHEIT

19: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen in Bezug auf den Holtenser Berg:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Autofahrende halten sich an Verkehrsregeln (z.B. Parken korrekt, Halten an Zebrastreifen...).						
Autofahrende sind oftmals zu schnell unterwegs.						
Radfahrende halten sich an Verkehrsregeln.						
Zu Fuß gehende halten sich an Verkehrsregeln.						
Nachts sind die Wege im Stadtteil gut beleuchtet.						

14: An welchen Orten fühlen Sie sich im Stadtteil unwohl? Welche Orte meiden Sie? Was sind die Gründe? (z.B. Müll, keine Beleuchtung, etc.)

15: Welche Wünsche und Anregungen haben Sie für eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raumes? Wie sähe für Sie ein schöner Ort aus, an dem Sie sich gerne aufhalten?

BUSVERKEHR

16: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen in Bezug auf den Holtenser Berg:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Das Busangebot ist gut.						
Der Weg zu / von der Bushaltestelle ist ohne Hindernisse, wie Treppen.						
Wenn ich auf den Bus warte, fehlen mir an Haltestellen Sitzmöglichkeiten.						
An Haltestellen stehen mir ausreichend sichere Radabstellmöglichkeiten zur Verfügung.						
Wenn ich auf einen Bus warte, fühle ich mich sicher.						

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Im Zuge wichtiger Wegeverbindungen sind die Bordsteine gut abgesenkt.						
Wichtige Wegeverbindungen sind barrierefrei ausgebaut.						
Wichtige Wegeverbindungen sind gut ausgeschildert.						
Wichtige Wegeverbindungen sind gut beleuchtet.						
Andere Verkehrsteilnehmende nehmen im Verkehrsgeschehen Rücksicht auf mich.						

7: Wenn ich zu Fuß im Stadtteil unterwegs bin, kommt es zu Konflikten mit:

	oft	manchmal	nie
Radfahrenden (z.B. auf Gehwegen).			
parkenden Autos (z.B. auf dem Gehweg, in Einmündungen...).			
Zufußgehenden (z.B. auf zu schmalen Wegen).			
sonstigen Gegenständen, die im Weg stehen (z.B. parkende Räder, Mülltonnen etc.).			

8: Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für den Fußverkehr im Stadtteil?

RADVERKEHR

9: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen in Bezug auf den Holtenser Berg:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Radfahren im Stadtteil ist bequem und schnell.						
Beim Radfahren auf der Fahrbahn fühle ich mich sicher.						
Mit dem Rad kann ich auf direkten Routen zum Einkaufen oder zur Schule fahren.						
Wenn ich im Stadtteil Rad fahre, stören mich hohe Bordsteinkanten.						
Beim Einkaufen und an anderen wichtigen Orten kann ich mein Rad sicher abstellen und anschließen.						
Wichtige Wegeverbindungen innerhalb des Stadtteils sind gut ausgeschildert.						
Im Verkehrsgeschehen wird Rücksicht auf mich genommen.						
Zu Hause kann ich mein Rad sicher und geschützt abstellen.						

10: Wenn ich mit dem Rad im Stadtteil unterwegs bin, kommt es zu Konflikten mit:

	oft	manchmal	nie
Zufußgehenden (zum Beispiel auf der Straße).			
Autos, die falsch parken.			
Autos, die zu schnell fahren.			
Anderen Radfahrenden.			

11: Welche Verbesserungen wünschen Sie sich für den Radverkehr im Stadtteil?

AUFENTHALTSQUALITÄT

12: Bitte bewerten Sie folgende Aussagen in Bezug auf den Holtenser Berg:

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Nicht beurteilbar
Der Stadtteil muss schöner werden.						
Ich fühle mich im Stadtteil sicher.						
Es sollte mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten geben.						
Es fehlen Mülleimer.						
Zum Verweilen halte ich mich gern auf öffentlichen Grünflächen auf.						
Die Ladezone im Bereich der Genfstraße eignet sich gut zum Verweilen.						
Spielplätze sind für Kinder gut ausgestattet.						
Der Stadtteil ist sauber. Es liegt kein Müll herum.						
Ich fühle mich oftmals durch Verkehrslärm gestört.						

13: Wo befindet sich Ihr Lieblingsort im Stadtteil? Warum sind Sie dort gerne? (z.B. Sitzmöglichkeiten, belebter Platz, Spielgeräte etc.)
